

Anzeige von Falschfahrerwarnungen auf Navigationsgeräten

Alle Navigationsgeräte und -dienste auf Endgeräten, die über RDS-TMC oder andere Übertragungswege Verkehrsmeldungen empfangen, müssen Gefahrenwarnungen der Kategorie 1 (insbesondere Falschfahrerwarnungen) verarbeiten und anzeigen!

Das Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme hat in einer Untersuchung für den ADAC herausgefunden, dass Falschfahrmeldungen von aktuellen Navigationsgeräten (Stand Ende 2011) in sehr unterschiedlicher Weise, nicht auffällig genug und nicht intuitiv verständlich genug dargestellt werden. Der ADAC hat dieses Ergebnis zum Anlass genommen, in Abstimmung mit Herstellern mobiler Navigationsgeräte einheitliche Vorgaben für die Anzeige von Falschfahrerwarnungen auf Navigationsgeräten zu formulieren:

Visuelles und akustisches Signal beim Eintreffen

Relevante Gefahrenwarnungen der Kategorie 1 werden immer besonders angekündigt. Dies geschieht

- visuell durch ein Pop-Up Fenster (möglichst ganzer Anzeigebildschirm), das vom Nutzer quittiert werden muss, sowie
- akustisch durch einen deutlich vernehmbaren Warnton.

In dem Fenster wird der hinterlegte Text der TMC-Gefahrenwarnung in der eingestellten Textausgabesprache dargestellt¹. Der Text wird durch ein geeignetes Piktogramm² ergänzt. Die Anzeige der Gefahrenwarnung kann nicht durch konfigurierbare Optionen (z. B. Umleitungen nicht automatisch berechnen, Stummschaltung) unterdrückt werden.

Automatische Ansage ohne Menübedienung

Wenn das Navigationsgerät eine Sprachausgabe unterstützt, werden relevante Gefahrenwarnungen der Kategorie 1 nach dem Eintreffen zusätzlich als Sprachmeldung in der eingestellten Ausgabesprache ausgegeben. Die Ansage kann nicht durch die allgemeine Stummschaltung des Gerätes unterdrückt werden.

¹ wünschenswert ist ein zusätzlicher Verhaltenshinweis, z. B. bei Falschfahrern: "fahren Sie äußerst rechts, fahren Sie nicht neben einander und überholen Sie nicht"

² In einer ADAC Nutzerumfrage wurde das österreichische Gefahrenwarnzeichen Z14a 'Achtung Falschfahrer' als geeignetes Piktogramm identifiziert.

Gefahrenbereich und -art auf der Karte deutlich erkennbar

Die Streckenabschnitte, die von der Warnmeldung betroffen sind, werden in der Kartendarstellung deutlich erkennbar markiert. Auf einem Farbbildschirm wird die Farbe Rot genutzt. Die Warnung wird durch ein geeignetes Piktogramm² dargestellt.

Visuelle und akustische Signalisierung der Auflösungsmeldung

Wenn das Fahrzeug den von der Warnmeldung betroffenen Streckenabschnitt verlässt oder die Warnmeldung durch eine aktualisierte TMC-Meldung aufgehoben wird, wird der Fahrer über dieses Ereignis in gleicher Weise visuell und akustisch informiert wie über die ursprüngliche Warnung.

Warnung vor Falschfahrern unabhängig von aktiver Zielführung

Eine Gefahrenwarnung der Kategorie 1 ist relevant, wenn das Fahrzeug

- sich bereits auf dem betroffenen Streckenabschnitt (TMC Location Code) befindet oder
- im Verlauf der aktiven Zielführung den betroffenen Streckenabschnitt innerhalb 15 Minuten erreichen wird oder
- ohne aktive Zielführung den betroffenen Streckenabschnitt innerhalb 5 Minuten mit wenigstens 10% Wahrscheinlichkeit befahren wird (electronic horizon).

